



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Nambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 121.

Freitag, den 24. Mai 1912.

27. Jahrgang.

Auszug aus dem Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Wiesbaden. Ausgabe N. 183.
Nr. 18. Donnerstag, den 2. Mai 1912.
Seite 195.

Seite 254. **Polizeiverordnung**
betreffend Änderung der erweiterten Bau-
polizeiverordnung für einige Städte und Landge-
meinden im Regierungsbezirk Wiesbaden vom
29. Oktober 1907.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Aller-
höchsten Verordnung vom 20. September 1867
über die Polizeiverwaltung in den neu erworbene-
nen Landesteilen (G.-S. S. 1529) und des § 137
des Gesetzes über die allgemeine Landesverwal-
tung vom 20. Juli 1888 (G.-S. S. 195) wird mit
Zustimmung des Besitztauschusses folgende
Polizeiverordnung erlassen:

Die erweiterte Baupolizeiverordnung vom 29.
Oktober 1907, Extrablage zum Regierungs-
Amtsblatt Nr. 48 von 1907 — wird abgeändert
wie folgt:

I. In § 6 Abschnitt 8 Siffer 6 ist das Wort
„rechts“ zu streichen.

II. In § 6 Abschnitt 8 Siffer 3 erhält folgenden Zusatz: „Für Gebäude ohne inneren Ausbau ist
in dem Rohbauabnahmestchein der Zeitpunkt
zu bestimmen, zu welchem sie in Benutzung
genommen werden dürfen.“

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage
ihrer Verkündigung im Regierungs-Amtsblatt in
Kraft.

Wiesbaden, den 20. März 1912.
Der Regierungs-Präsident:
ges. von Meister.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. Mai 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die am 15. d. J. statthaftendene Versteige-
rung von Gras an den Feldwegen, Gräben und
Bildungen in dieser Feldmarkung ist ge-
nauigkeit worden.

Der Steiger ist innerhalb dreier Tage an
die Stadtverwaltung zu zahlen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die Abfuhr des in den städtischen, zwischen
der Idsteiner- und Platzerstraße gelegenen
Bildungen erzeugtes Holzes wird vom 15.
April d. J. ab bis auf Weiteres verboten.
Anwiderhandelnde müssen zur Anzeige ge-
richtet werden.

Wiesbaden, den 2. April 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Herr Stadtarzt Dr. Biegner ist von heute ab
bis einschließlich 2. Juni 1912 verreist.
Er wird durch Herrn Stadtarzt Dr. Walter,
König Friedrich-King 1, vertreten.

Wiesbaden, den 6. Mai 1912.
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Der Fruchtkartmarkt beginnt während der
Sommermonate (April bis einschließlich Sep-
tember) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.
Stadt. Amts-Amt.

Auszug aus der Straßenpolizei-Verordnung für
den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.
S. 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht
in Begleitung erwachsener Personen befinden, so-
wie Dienstboten oder Personen in unsauberer
Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen
Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke,
welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder
„Kurverwaltung“ tragen, unterlaut.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912. 34580
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung von etwa 130
lfdm. Betonrohrland des Profils 60/40 im
Cansteinberg und Schöne Aussicht, von Can-
steinberg Nr. 4 bis zur projektierten Nebenver-
straße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung
verdungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen
und Zeichnungen können während der Vormit-
tagss Dienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57
eingesehen, die Verdingungsunterlagen aus-
schließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-
zahlung oder bestellgeldfrei Einwendung von 50 J. so-
lange Vorrat reicht, besogen werden.

Verdung und mit entsprechender Aufschrift
versehene Angebote sind vorstestens bis
Dienstag, den 4. Juni 1912, vormittags 11 Uhr,
im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausge-
füllten Verdingungsformular eingereichten Ange-
bote werden bei der Zuschlagserteilung berüf-
fichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 21. Mai 1912.
34776 Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

Das Verleihen der ehemaligen Exerzierhalle
vom Kastenengelände an der Schmalbacherstraße
nach dem Bau des an der Weidenbornerstraße soll
im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-
dungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen
können während der Vormittagss Dienststunden im
Büro d. Abteilung für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 2 eingesehen, die
Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Bar-
zahlung oder bestellgeldfrei Einwendung von 25 J. und zwar bis zum Termin besogen werden.

Verdung und mit Aufschrift „S. u. 3“
versehene Angebote sind vorstestens bis
Samstag, den 1. Juni 1912,
vormittags 11 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausge-
füllten Verdingungsformular eingereichten Ange-
bote werden berüflichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Monate.

Wiesbaden, den 22. Mai 1912. 34651
Städts. Kanalbauamt.
Abteilung für Gebäude-Unterhaltung.

Bekanntmachung.

Die Bedingungen liegen im Büro der Schlach-
hof-Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1912.
34649 Die Schlachthof-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten Los II
u. III Türen, Glasabtschüsse, Wandverkleidungen,
Fusleisten einschl. Linoleumteilen für den Neu-
bau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen
Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können
während der Vormittagss Dienststunden im
Verwaltungsbüro Adlerstraße Nr. 4 eingesehen,
die Angebotsunterlagen ausführlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-
zahlung oder bestellgeldfrei Einwendung von 50 J. so-
lange Vorrat reicht, besogen werden.

Verdung und mit entsprechender Aufschrift
versehene Angebote sind vorstestens bis
Donnerstag, den 20. Mai 1912,
vormittags 10 Uhr,
Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter
Einhaltung der obigen Los-Weisensolze in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausge-
füllten Verdingungsformular eingereichten Ange-
bote werden berüflichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 17. Mai 1912.

Städtisches Kanalbauamt.
34772 Baubehörung f. d. Adlerbad.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung von etwa 116
lfdm. Steinzeugrohrland von 25 cm lichter Weite
in dem Verbindungsweg zwischen Sonnenberger
Straße und Karl Maria von Weberstraße sollen
im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-
dungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen
und Zeichnungen können während der Vormit-
tagss Dienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57
eingesehen, die Verdingungsunterlagen aus-
schließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-
zahlung oder bestellgeldfrei Einwendung von 50 J. (keine
Briefmarken und nicht gegen Post-
nahme) besogen werden.

Verdung und mit entsprechender Aufschrift
versehene Angebote sind vorstestens bis
Dienstag, den 4. Juni 1912,
vormittags 10 Uhr,
im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausge-
füllten Verdingungsformular eingereichten Ange-
bote werden bei der Zuschlagserteilung berüf-
fichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 20. Mai 1912.
34776 Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzureichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzureichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzureichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzureichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden. Angebote sind bis zum 20. Juni
1912 verholt einzereichen.

Antritt sofort. Melbungen mit Stiften in
Briefform, Zeugnisschriften und Gedatsch-
schriften sind umgehend zu richten an das
34772 Städt. Kanalbauamt in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Deu und Kornstroh für die
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1912 soll
vergeben werden